



Prüfungskriterien

Die Kandidaten werden in ihrer Gesamtheit bewertet, d.h. es werden alle Teile eines Eignungsprüfungsteiles absolviert, bevor ein Zwischen- bzw. Endergebnis bekannt gegeben wird. Dadurch kann eine weniger gute Leistung in einer Disziplin durch eine sehr gute Performance in einer anderen wieder ausgeglichen werden (bei einer eindeutig negativen Bewertung einer Teilprüfung ist dies jedoch nicht möglich).

Skifahren

- Aufstieg mit Skitourenausrüstung; ca. 1.000 Höhenmeter innerhalb von 1:45 h
- alpiner Skilauf nach dem Österr. Skilehrplan: lange und/oder kurze Radien, Rhythmuswechsel usw. in unterschiedlichen Schneearten und steilem Gelände.

Steileis

Vorstieg einer Eiskletterroute am Eisfall: Klettern an vorgesetzten Sicherungspunkten und eingehängten Expressschlingen im senkrechten Gelände (Schwierigkeit: ca. WI4-5)

Eis-Leicht

Bewältigung verschiedener Aufgaben wie Auf- und Abstieg in 40 Grad geneigtem Gelände, Querungen in Allzackentechnik (Eckensteintechnik), Frontalzackentechnik bis 90 Grad Neigung.

Sportklettern und Clean-Klettern

- Sturzfrie Begehung (rotpunkt) von Routen bis VII+ (UIAA)
- Routen bis einschließlich Schwierigkeitsgrad VI+ (UIAA) sind mit mobilen Sicherungsmitteln (Keile, Friends) selbst abzusichern

Fels-Leicht

- Sicheres seilfreies Klettern bis einschließlich Schwierigkeitsgrad III mit steigeisenfesten Schuhen
- Kletterstellen bis zum V. Schwierigkeitsgrad (UIAA) müssen mit Kletterschuhen mit Profilsohle geklettert werden.